

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hortulus anime zu tütsch - Cod. Lichtenthal 140

Buchsbaum, Sixt

**[Straßburg], [Inkunabel 1497, weitere Drucke nach 1500 - 1513;
Handschrift Anfang des 16. Jh.]**

VD16 H 5089

Das fünft capitel von etlichen vnderwysungen.

[urn:nbn:de:bsz:31-36001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36001)

vil merer zu vermanē / dz er durch rüw
vnd bycht schaffe der selē heil / das auch
zu heil synem lyb (ist es echter nütz) für /
derlich syn mag. vnd dannen wirt er
sicher vnd rüwiger.

Das fünft capitel von etlichen un-
derwysungen.

Die erst vnderwysung

wer es sach das etlicher moß ge-
merckt wurd das die antwurtē
des siechen nit get genüg weren vff die
fregē / So sol mā jm beholfen syn wie
man das aller sūglichest getün mag.
Antwedeis durch die heilgē sacramēt d
bycht. des würdigē fronlychnams vn-
seres herrē christi iesu / oder des jüngstē
touffes. oder jm zu erzalen schaden der
jm dar vß erwachset / so er nit volkūme-
liche antwurt gybt / von synē glauben
vnd heil syner conscienz. Wan sol jr
ernstlich ermanen das er von binnen
scheid als ein güter christ

Die ander vnderwysung.

Hat der siech verloren syn red/ vnd
hat doch gantz vernunft/ so sol er vff
die ob berürten fragen vnd gebet ant/
worten mit einem vfferklichen zeychen.
oder allein mit verwilligung synes
Hertzen. Wan das ist genüg zu synem
heyl.

Sie drit vnderwysung.

Wer es sach das kürze der zyt nit ge/
stattet dise ding allesam zu thun/ so sol
man dem siechen die gebet für halten/
besunderlich das gebet dz do geschicht
zu vnserm behalter Jesu Christo.

Sie vierd vnderwysung

Sittenmol das lypliche Franckheit/
gar dick vß dem gebresten der sel einen
vrsprung hat/ dorumb gebüet d bobß
einem jeglichen lyb arzat/ das er kei/
nem siechen lypliche artzenig gebe/ ee
das er in verman zu suchen den geyst/
lichen arzat/ das ist den bychter. Dor/
umb schint wie nütz wer/ das in allen
Spytalen oder gots hüsere ein gesatz

gemacht würd
do vffgenomm
wer zu bychten
Sie fünfft v
Sie obgerürt
ein vernünftig
hen/ vnd ande
noch geschickli
glichen die gel
Herten von syn
berünten mü
bett zu den eng
heilgen möge
den. Doch sol
scheidensheit d
den siechen nit
fall mit zu vil
viler wort on
geschicklichkeit

WCC

gemacht wurd / Das kein kräcker mēsch
do vffgenommen wurd der nit bereitet
wer zu bychten.

Sie fünfft vnderwysung.

Sie obgerürten vermanungen mag
ein vernünftiger mōnsch wyter vß zie
hen / vnd andechtecker fürwenden
noch geschicklichkeit des krancken. Des
glichen die gebet zu got Jesu vnserm
Herren von synem lyden zu der hoch/
berünten mütter gottes. Item die ge/
bet zu den englen. vnd synem eygnen
heilgen mögent auch vß gestreckt wer
den. Soch sol man vernunfft vnd be/
scheidenheit dor in bruchen / Das man
den siechen nit vnbescheidenlich über/
fall mit zu vil getöns vnd vffhuffens
viler wort on andacht. Sunder syner
geschicklichkeit warnemen.

CCCCXCVII.